

## **Regierungsrat**

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
so.ch

Staatssekretariat für Migration SEM  
Stabsbereich Recht  
Quellenweg 6  
3003 Bern-Wabern

**per E-Mail an:**

[vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch](mailto:vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch)

10. September 2024

### **Verordnungsanpassungen aufgrund der Übernahme und Umsetzung der Verordnungen (EU) 2021/1133 und (EU) 2021/1134 betreffend das zentrale Visa-Informationssystem (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands); Vernehmlassung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zu den Anpassungen der Verordnungen im Zusammenhang mit der Erneuerung des zentralen Visa-Informationssystems (C-VIS) Stellung zu nehmen. Wir begrüssen, dass das zentrale C-VIS künftig um zusätzliche Informationen erweitert wird und dass bei Visa für längerfristige Aufenthalte Abfragen in verschiedenen europäischen Systemen wie SIS, EES, ETIAS, Europol sowie in den Interpol-Datenbanken SLTD (für gestohlene und verlorene Reisedokumente) und TDAWN (für Ausschreibungen zugeordneter Reisedokumenten) durchgeführt werden. Wir sind überzeugt, dass diese Modernisierung des C-VIS einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit und zur Vermeidung von Missbrauch leisten kann.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass es schwierig ist, den zusätzlichen Aufwand, der durch diese Neuerungen entsteht, genau abzuschätzen. Klar ist, dass die Vorlage zusätzliche Aufgaben für die bereits jetzt oft überlasteten kantonalen Migrationsbehörden vorsieht. Diese neuen Anforderungen werden sowohl Infrastruktur als auch personelle Ressourcen beanspruchen. Neben dem zeitlichen Aufwand, der für die Analyse von Treffern eingeplant werden muss, stellt auch die künftige Pflicht, für biometrische Aufenthaltstitel zehn Fingerabdrücke zu erfassen, eine zusätzliche Herausforderung dar. In diesem Zusammenhang erhoffen wir uns, dass nach der Erfassung einer Person im ZEMIS (etwa im Rahmen einer Dossiereröffnung) ein einfacher Knopfdruck, ähnlich einer Ripol-Abfrage, ausreichen wird, um zu überprüfen, ob die Person im C-VIS registriert ist oder relevante Daten vorliegen. Dies würde den Prozess erheblich vereinfachen und zur Effizienzsteigerung beitragen.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung unserer Anliegen und hoffen, dass diese in die weiteren Arbeiten einfließen werden.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.  
Peter Hodel  
Landammann

sig.  
Andreas Eng  
Staatschreiber